

Entrechtung, 56 Jahre Besetzung und 16 Jahre Blockade des Gaza-streifens. - Dies festzustellen, ist kein Angriff auf das Existenzrecht Israels.

Internationaler Schutz der palästinensischen Bevölkerung ist dringend geboten. Europa und die ganze Weltgemeinschaft muss sich dafür stark machen und **alle verfügbaren Druckmittel** nutzen.

Aus der historischen Verantwortung Deutschlands für das einzigartige Menschheitsverbrechen des Holocaust ergibt sich die Verpflichtung, sich **für Menschenrechte und das Völkerrecht einzusetzen, wo immer und von wem immer sie missachtet werden.** Und ohne **Anerkennung der Rechte der Palästinenser** wird es für Israel keine dauerhafte Sicherheit geben.

Die **deutsche Regierung** muss sich mit allen Mitteln einsetzen für

- ▶ **Stopp der Waffenlieferungen an Israel**
- ▶ **dauerhaften Waffenstillstand, Aufhebung der Blockade von Gaza, Stopp der Siedler in Westjordanland**
- ▶ **Freilassung der Geiseln und Gefangenen**
- ▶ **Einhaltung der UN-Resolutionen und der Beschlüsse des Internationalen Gerichtshofs durch Israel**
- ▶ **Aussetzung des Freihandelsabkommen EU-Israel**
- ▶ **Anerkennung des Staates Palästina**

Und für alle – für Politik, für Behörden, für jeden einzelnen gilt als absolute Verpflichtung:

- ▶ **Keine Diskriminierung von Palästinenserinnen und Palästinensern, Jüdinnen und Juden**

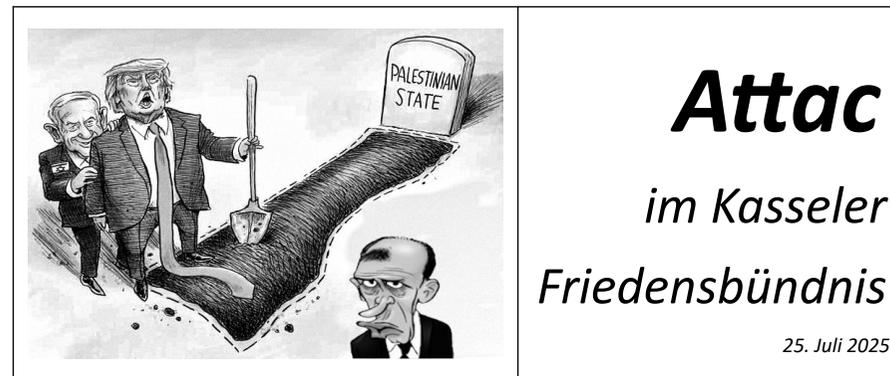
Mehr Informationen: www.sand-im-getriebe.org/artikel/thema-israel-palastina

Die Attac-Regionalgruppe Kassel trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstr. 10, 1. Stock, Raum 10.1.3 - Interessierte sind herzlich willkommen !



attac
Regionalgruppe
Kassel

V.i.S.d.P.: Attac-Regionalgruppe Kassel / www.attac-netzwerk.de/kassel



Moral ? Doppelmoral. Scheißegal ! Deutschland bleibt Mittäter in Gaza

„Sie verdienen den Tod! Männer, Frauen und Kinder – egal wie, wir müssen einfach einen Holocaust an ihnen ausüben – ja, lesen Sie das noch einmal – H-O-L-O-C-A-U-S-T!“

Elad Barashi, bekannter Produzent für den Netanjahu-nahen TV-Sender Channel 14, in einem Post auf X vom 27.2.2025 über die Menschen in Gaza: (Quellenangaben: taz, 6. Mai)

„Gaza ist kein Ort mehr. Es ist ein Experiment, eine Frage, die der Menschheit gestellt wird: Wie lange kann man eine Bevölkerung bombardieren, aushungern und vertreiben, bis sie aufhört zu existieren?“

Der Arzt Ezzideen Shehab aus Gaza, April 2025

Die Bundesregierung verweigert weiterhin jede **wirkungsvolle Maßnahme** gegen die Vernichtung des palästinensischen Volkes. Die Welt schreit auf angesichts der **mörderischen israelischen Hungerblockade**, aber für Bundeskanzler Merz bleibt es bei 'besorgten Telefonaten' mit dem mutmaßlichen Kriegsverbrecher Netanjahu. **Kein Stopp deutscher Waffenlieferungen, kein Aussetzen der europäischen Handelsprivilegien für Israel**, nicht einmal eine Beteiligung an dem gemeinsamen Aufruf von 25 - mehrheitlich europäischen – Staaten zu sofortiger Beendigung des Krieges in Gaza.

Politisch, militärisch und rechtlich **unterstützt Deutschland einen mutmaßlichen Völkermord**. Deutschland hat deshalb international enorm an Glaubwürdigkeit verloren. Und es gibt die **Anklage gegen Deutschland beim Internationalen Gerichtshof wegen Beihilfe zum Völkermord**. (<https://www.icj-cij.org/case/193>)

Ungebrems tritt die israelische Regierung das Völkerrecht mit Füßen, jeden Tag mörderischer – und **ungestraft**. Also macht sie weiter.

Kürzlich legte ein **UN-Bericht** offen, welche **Rolle kommerzielle Organisationen** bei der Unterstützung von Israels systematischer Gewalt gegen Palästinenser spielen. Dazu gehören Waffenhersteller, Technologieunternehmen, Baufirmen, Industriebetriebe, Banken, Pensionsfonds, Versicherungsgesellschaften, Universitäten und Wohltätigkeitsorganisationen. Sie **unterstützen in den besetzten palästinensischen Gebieten Verstöße gegen das Völkerrecht**, insbesondere im Gazastreifen: von wahlloser Zerstörung bis hin zu Vertreibung, Plünderung, Mord, Verhungern und Folter, vom Herstellungsprozess der Waffen bis zur Finanzierung des Krieges und der Legitimierung von Verbrechen.

(perspectac.de/wp-content/uploads/2025/07/Albanese-Bericht-Oekonomie-Besatzung2025.pdf)

Als Antwort der israelischen Regierung auf das Massaker vom 7. Oktober sind inzwischen in Gaza über **58.000 Menschen** durch die israelischen Militäraktionen getötet worden – 70 Prozent davon Frauen und Kinder. Hinzu kommen weitere **ungezählte und unzählbare** Opfer; denn es gibt viele Arten zu töten und Israel nutzt die **Blockade von Nahrungsmitteln, Wasser, Treibstoff für Generatoren, Medikamenten als tödliche Waffe**. (www.ochaopt.org/updates)

Krankenhäuser und Schulen wurden größtenteils zerstört, ebenso 90 Prozent der Wohnhäuser und 70 Prozent der Anbauflächen für Nahrungsmittel – alles „zur **Verteidigung Israels**“.

Der **Internationale Gerichtshof** in Den Haag hat geurteilt, es sei **nicht auszuschließen, dass Israel in Gaza Handlungen des Völkermords begehe**. Der Internationale **Strafgerichtshof** hat **Haftbefehl** gegen Israels Präsident Netanyahu – sowie gegen Anführer der

Hamas - wegen Kriegsverbrechen erlassen. Im Juli 2024 hat der **Internationale Gerichtshof** die andauernde **Besetzung des Westjordanlandes als klar völkerrechtswidrig** erklärt und Israel aufgefordert, die besetzten Gebiete zu verlassen. **Kein UN-Mitgliedsstaat dürfe Israel bei der Aufrechterhaltung der Besetzung helfen** und auch **keine Handels- und Investitionsbeziehungen** eingehen, die der Aufrechterhaltung der Besetzung dienen.

Davon unbeeindruckt treibt die Netanjahu-Regierung den **illegalen Siedlungsbau** im Westjordanland voran. Kriminelle Siedler eignen sich palästinensischen Grund und Boden gewaltsam an, mit knapp 1000 palästinensischen Todesopfer seit 7. Oktober 2023. Minister Smotrich verkündete, man wolle noch in diesem Jahr „Souveränität“ über das Westjordanland ausüben und so die **„Gefahr“ eines palästinensischen Staates** beseitigen.

Israel werde **„ganz Gaza einnehmen“**, erklärte Netanyahu. Ziel ist, das **Leben für die Palästinenser unmöglich** zu machen. Die Menschen werden in immer kleinere ‘Schutzzonen’ getrieben; die aktuelle hat die **Fläche der Stadt Kassel**. Die von der Armee kontrollierte Essensausgabe forderte inzwischen 1000 Todesopfer. **Endgültige Vertreibung** ist der Plan: Die noch lebenden Palästinenser sollen zu **„freiwilliger Ausreise“** bewegt werden. Doch welches Land möchte Mittäter bei einer ethnischen Säuberung werden.

Immer deutlicher wird das Ziel: die Schaffung eines **Groß-Israels ohne Palästinenser** **„From the river to the sea“** oder gar von **Bagdad bis Kairo**. Zu dieser Strategie gehört die Bombardierung und teilweise Besetzung **Libanons**, die Bombardierung **Syriens** und die Besetzung der Golan-Höhen.

Die israelische Regierung und ihre Armee hat sich inzwischen zu einer handfesten **Gefahr für die Region und darüber hinaus** entwickelt. Daraus entsteht **keine Sicherheit** für Israel – ganz im Gegenteil. Auch werden dadurch weltweit Jüdinnen und Juden gefährdet.

Mit der Gründung des Staates Israel 1948 begannen für die palästinensische Bevölkerung 76 Jahre der Vertreibung und